

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

M 50.

Montag, den 19. Februar.

1838.

## Dem Edelsinne.

Tränen fielen aus der Wimper  
Auf des harten Winters Hand,  
Klagten, daß der Frost, der Hunger  
Die entlegne Hütte sand,  
Dass der Tod das Herz der Mutter  
In der Fieberangst berührt,  
Dass der Vater, eine Reiche,  
Nun die Waisen nicht mehr führt.  
  
Bis zu dir erklang der Jammer,  
Der durch rauhe Thäler klagt  
Und vergeblich seine Berge  
Nach erschöpfer Hilfe fragt;  
Da entspendest du die Liebe,  
Reich an Gaben und so voll  
Frömmter, heiliger Segenswünsche,  
Dass sie Tränen trocknen soll.  
  
In der Hütten stummen Kreisen  
Theilte sie die Gaben aus,  
Strahlte Freude in die Herzen,  
Strömte Jubel durch das Haus.  
Tränen fand sie nicht zu trocknen;  
Auf des kalten Winters Hand  
Waren Perlen sie geworden,  
Hart und hell wie Diamant.  
  
Doch des Himmels Engel lasen  
Sorgsam alle Perlen auf,  
Trugen sie zum Vaterhause,  
Zu dem Sternendom hinauf,  
Flechten sie zur Strahlenkrone  
An des ew'gen Thrones Fuß,  
Dass sie, kommst du einst hinüber,  
Sei der erste Ehengruß.

Rud. Fischer.

## Die Todessehnsucht.

Der Doctor Bouvard hatte auf seinem Gesichte eine große Schramme, die ihn sehr entstellte. Diderot sagte: er habe sich diesen Hieb mit der Todessehnsucht versetzt, als er sie einmal ungeschickt gehalten. —

## Witterungs-Beobachtungen vom 11. bis 17. Februar 1838.

(Thermometer frei im Schatten.)

Febr.	Barom. b, 10° + R. Stunde.	Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
11.	Morgens 8	27 0,7	+ 0,6	N.	Schneegestöber.
	Nachmittags 2	— 0,5	— 0	OON.	bedeckter Himmel,
	Abends 10	— 5	— 2,4	NW.	Schneegestöber.
12.	Morgens 8	— 5,6	— 7,6	SW.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	— 7,6	— 2	SW.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 7,4	— 5,4	SW.	gestirnt.
13.	Morgens 8	— 7	— 11	SW.	beler.
	Nachmittags 2	— 7	— 3	SW.	Sonnenschein
	Abends 10	— 7,2	— 9,8	SW.	gestirnt.
14.	Morgens 8	— 7,6	— 4,3	SW.	trübe.
	Nachmittags 2	— 8,7	— 3,4	NW.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 9	— 8	NW.	geatirnt.
15.	Morgens 8	— 9	— 9,3	SW.	bedeckter Himmel.
	Nachmittags 2	— 10	— 4,8	WWS.	Sonnenschein
	Abends 10	— 10,1	— 7	WWS.	neblich.
16.	Morgens 8	— 10,1	— 9,3	SO.	Nebel Rauchfrost.
	Nachmittags 2	— 10,2	— 4,5	SO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 11	— 9,7	SO.	gestirnt.
17.	Morgens 8	28 1	— 10,1	SO.	Nebel.
	Nachmittags 2	— 1	— 7,2	O.	Sonneblitze.
	Abends 10	— 0,6	— 10,6	OOS.	gestirnt.

Berantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

öffentliche Bekanntmachung. Da der Bau eines neuen Schulhauses zu Stötteritz obere Theile in Accord gegeben werden soll, so wird dies hiermit zur Kenntniß aller derjenigen gebracht, welche gedachten Bau zu übernehmen gedenken, und haben dieselben

den zweiten März 1838 Nachmittags 2 Uhr an biesiger Gerichtsstelle sich einzufinden.

Der Riß des zu erbauenden Schulhauses, so wie die Bedingungen, unter denen der Bau ausgeführt werden soll, sind in des unterzeichneten Gerichtsverwalters Privatexpedition in Leipzig, Reichsstraße Nr. 501, einzusehen.

Stötteritz obere Theile, den 12. Februar 1838.

Die Schul-Inspektion baselbst.  
D. Großmann, Superint.  
von Hake, G. W.

## Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 20. Febr.: Die Liebe im Ekhause, Lustspiel von Cosmar. Hierauf: Der reisende Student, musikalisches Duodlibet von Schulz.

Mittwoch, den 21. Febr.: Die Gesandtin, komische Oper von Auber.

## Concert von C. G. Müller

heute, den 19. Februar 1838,  
im Saale des Hotel de Pologne.

Erster Theil.

Ouverture zur Oper Oleandro, vom Concertgeber.

Variationen für die Violine von Lipinski, vorgetragen von Herrn Uhrlau.

Arie und Duettino aus *Oleandro*, vorgetragen von Mad. Gran-  
chetti-Walzel und Hen. Pognet.  
Ouverture zu *Coriolan* von Beethoven.  
Concertino für die Posaune mit dem Chorale: „Wachet auf!  
ruft uns die Stimme“ ic. vom Concertgeber, vorge-  
tragen von Herrn Quicke.

## Zweiter Theil.

Symphonie in F-dur vom Concertgeber (neu).

**Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Entrée 12 Gr.**

\* Heute Versammlung der deutschen Gesellschaft. — Vortrag:  
Ueber die Aufnahme des Cardinals Quirini in die deutsche Ge-  
sellschaft zu Greifswald im Jahre 1750 (und die dadurch ver-  
anlaßte Auflösung der letztern).

**Maskenball im Hotel de Pologne.**

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung in  
diesen Blättern vom 8. Januar a. c. und 7. dieses,  
zeige ich einem verehrten Publicum hierdurch ergebenst  
an, daß ich

den 21. Februar

zur Abhaltung des mir höchsten Orts gestatteten Mas-  
kenballes bestimmt habe. Entréebillets für Damen zu  
12 Gr., für Herren zu 16 Gr. sind von heute an  
bis Mittwoch Nachmittag 3 Uhr bei Herrn E. G.  
Schott und bei mir selbst abzuholen. Ein mit den  
Billets zugleich auszugebendes Programm wird die  
Tanzordnung und übrige nähere Einrichtung des Balles  
enthalten. Aug. Pusch im Hotel de Pologne.

Anzeige. Vom Herloßsohnschen Dampf-  
wagen Nr. 5, wovon der Vorrath in wenig  
Tagen vergriffen war, ist so eben die zweite  
Auflage erschienen.

## Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Direction findet sich veranlaßt, die Inhaber  
der von der Disconto-Casse ausgegebenen noch in Umlauf be-  
findlichen und zu jeder Zeit der Rückzahlung unterworfenen  
Schuldscheine in Wechselzahlung oder Werth oder  
in Sorten nach Cours lautend, aufzufordern, die Beträge  
dafür im Laufe dieses Monats bis spätestens am 28. Febr. a. c.  
im Locale der Anstalt in Empfang zu nehmen, da außerdem  
die nicht erhobenen Beträge dieser Schuldscheine für Gefahr und  
Kosten der Inhaber deponirt werden sollen.

Leipzig, den 17. Februar 1838.

Die Direction der Disconto-Casse.

Empfehlung. Für Kälte schützend empfiehlt ich ein so eben  
erhaltenes Sortiment Flecy-Strumpfwaren in Weiß und Grau,  
als: Strümpfe, Socken, Jacken und Pantalons zu den billigsten  
Preisen. Ernst Wilhelm Kürsten.

Goldperlen in allen Nummern zum Engros-Preise,  
Stahlsohreisledern das Dyd. zu 2 bis 8 Gr.,  
Fingerhüte, plattiert und bronzirt, à 1 Gr.,  
Berliner Pfaffenköpfe von 2 Gr. bis 1 Thlr.  
empfiehlt Ferd. Hävecker, Reichstr., neben Hen. Portius.

**Montag, den 19. Februar a. c.,**  
wird die III. Classe 13r königl. sächs. Landess-  
Lotterie zu Leipzig gezogen. Mit Kaufloosen  
in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{16}$  empfiehlt sich die Haupt-  
Collection von

**P. Ch. Plencner.**

*An 8. d. M. wurde ich von meiner Frau,  
geborene Genesch, aus Connewitz gebürtig,  
rechtskräftig geschieden.*

Leipzig, den 18. Februar 1838.

C. Randolph, Buchdrucker.

**Beste Bamberger Schmelzbutter à Pf. 5 Gr.**  
verkauft M. Sefer, am Markte Nr. 2 im Keller.

## Verkauf.

Ein gut rentierendes Handgeschäft auf hiesigem Platze soll ein-  
getretener Verhältnisse halber circa für 1200 Thlr. verkauft  
werden, kann auch sogleich in seitigem Geschäftslöiale fortgesetzt  
werden. Nähere Auskunft erfährt man in Nr. 1281.

Verkauf. Bestes trockenes Seegras à 2 Thlr. 20 Gr.  
pr. Etc. empfiehlt E. G. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Verkauf. Eine ganz vorzüglich gute Ebenholzstöfe mit silbernen  
Klappen ist Verhältnisse halber für einen Spottpreis zu ver-  
kaufen. Näheres Fleischerstraße Nr. 289, 3te Etage.

Zu verkaufen ist eine gut gehaltene Armatur, passend für  
einen Gardisten der 12. Comp. Das Nähere auf der Geber-  
gasse Nr. 1165, in der Glaserwerkstatt.

Zu verkaufen sind 3 junge, schön gezeichnete, 8 Wochen  
alte Wachtelhunde, männlichen Geschlechts, ein glatthaariger und  
zwei langhaarige, in Nr. 1224 im Hofe parterre.

## Für Raucher!

No. 400.

Eine seltene Auswahl echter Havana-Cigarren — desgl.  
feiner Rauch- & Schnupftabake, im Ganzen wie im Einzel-  
nen zu sehr mässigen Preisen, empfiehlt bestens

Gustav Kirchner.

\* Qui est-ce qui me porte à tant d'étranges annonces!! —  
C'est le chagrin, le froid et mes petites renoncés.

## — Amis —

Si Vous né comprenez la force de tous mes termes —  
Voyez le dictionnaire, il Vous rendra plus ferme;  
Mais achetez aussi... Chagrin à chaque épreuve,  
Venez me voir souvent comme entreprise toute neuve!

G. Kirchner.

**Tabacos Regalia!**

No. 400

Hoy, estimadísimos letrados! recibo en Cigarros  
Los altos Aguilares, los músicos Guitarros; —  
Cualidad sublim', en gusto Mazapan,  
Que, todos, van arder de la noche en mañana!

G. Kirchner.

\* Amici rari, artisti cari — io canto oggidi in alti sali  
Le sete da cucir' che vengon' a comprare i mortali.

## No. 400

Troverete sempre le sete fine dell' Italia  
Che verun' altro fil' del mundo non ugguglia!!! —  
da Gustav Kirchner.

**Handschuhe in Seide und Leder**

für Damen und Herren, Wachsperlen, Hut- und Barettäppchen,  
Diademkämme, Ohrringe und Nadeln mit falschen Brillanten,  
Federn, Armbänder, Handschuhhalter, Kächer, Stäbe, vergoldete  
Gürtelschnallen, Ketten, Ohrringe, Broschen, Nadeln, Stein-  
kreise u. dergl. m., empfehlen in schönster Auswahl zu den wohl-  
stellsten Preisen. Gebüder Tecklenburg.

Zu verleihen sind 1000 Thlr. sofort und 2000 Thlr. zum  
1. April d. J. gegen genügende hypothekarische Sicherheit durch  
den Ger.-Dir. und Adv. Friedrich Wilhelm Winkler.

**Sonnabend, den 10. März a. c., neunte Abendunterhaltung von den vereinigten Mitgliedern hies. Communalgarde in den Sälen des Hotel de Pologne.**

Wir laden die Mitglieder der Communalgarde und andere achtbare Bürger und Einwohner, so weit es der Raum gestattet, hiermit höflichst ein.

Die Anmeldungen zur Theilnahme geschehen bei den Zugführern Richter von der 15. Comp., Barfußgässchen No. 175.  
No. 178 im Gewölbe, und G. Richter von der 9. Comp., Barfußgässchen No. 175.

Gesucht wird ein Laufbursche im Alter von 16—18 Jahren, welcher gute Zeugnisse seiner Brauchbarkeit aufzuweisen hat. Näheres in Hrn. Reimers Garten bei H. Schmidt, Lackier.

Gesucht wird ein arbeitsames Dienstmädchen in der Petersstraße Nr. 55, eine Treppe hinten hinaus.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Dienstmädchen: Fleischergasse Nr. 226, 2 Treppen.

Gesucht. Ein ordnungsliebendes und reinliches Mädchen, welches im Kochen nicht unversahen; wird sofort gesucht. Das Näherte Petersstraße Nr. 71, 3 Treppen.

Zu pachten gesucht wird zu Ostern d. J. auf hiesigem Platze eine Schenk wirtschaft durch das

Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Vermietung. Die jetzt von Herrn Schubert in Auerbachs Hofe vermieteten Gewölbe, Nr. 25 bis mit 30 und Nr. 48, sind von Ostern d. J. an ganz oder getheilt in und außer den Messen anderweit zu vermieten durch D. v. Bahn.

**Heute Abend**

launige musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung im Saale der großen Funkenburg. Näheres besagen die angeschlagenen Zettel. Anfang um 7 Uhr. Eintritt 2 Gr. Ad. Härtel, Declamator.

**Einladung.**

Zum Schlachtfeste heute, den 19. Februar, lade ich alle meine geehrten Freunde und Gönner ergebenst ein; auch werde ich mit verschiedenen feinen Lagerbieren aufwartet.

Friedr. Köhler zur grünen Schenke.

**Einladung zum Schlachtfeste.**

Morgen, als den 20. Febr., ladet früh 9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst nebst anderen Speisen seine wettenden Gäste ergebenst ein Eb. Eichler, Gastgeber zum gold. Horn.

**Einladung.** Heute, den 19. Februar, früh um 9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu Wellsuppe, frischer Wurst und Hasenbraten ladet seine Freunde und Gönner ergebenst ein Carl Spargen im Preußergäsch'n.

**Einladung.** Heute Abend ladet zu Schweinsknödelchen und Klößen ergebenst ein F. Wittenbecher im schwarzen Brete.

\* Heute, den 19. Februar, wird zu Guttijsch in der Gosenschenke frische Wurst und Wellsuppe verspeist E. Heinze.

Reisegelegenheit den 20. d. M. über Berlin nach Frankfurt a. O. bei Piehler im blauen Harnisch.

Verloren wurden vor einigen Tagen in der Nähe des Rosaplatzes zwei Schulbücher, und wird der Finder gebeten, selbige daselbst Nr. 903, im Hofe 2 Treppen linker Hand, abzugeben.

Vertauscht wurde am letzten Tunnelballe ein Hut mit dem Zeichen eines Londoner Fabrikanten. Man bitteet, denselben im goldenen Adler auszutauschen.

**Quittung.**

Zur Milderung der an einigen Orten des Erzgebirges und Voigtlandes herrschenden Not sind mir folgende Gaben eingehändigt worden: 1 Thlr. Portius, 5 Thlr. Zimmerstr. Wieting, 8 Gr. D., 2 Thlr. †††, 16 Gr. 3 Mann vom Stamm Niemann, 1 Thlr. C. L., 1 Thlr. C. S., 1 Thlr. Fr. D. Menz, 1 Thlr. 8 Gr. C. G. Mann, 5 Thlr. an., 1 Thlr. Nr. 777w., 1 Thlr. G. D. A., 3 Thlr. 6 Gr. in 1 Duc. H. S., 1 Thlr. S. B. a. M., 1 Thlr. J. S., 1 Thlr. 8 Gr. Aug. verw. Sander, 9 Gr. E. v. H., 2 Thlr. Nr. 177, 1 Thlr. unbezeichnet, 8 Gr. C. D.

u. 1 Paq. Kleider, 1 Paq. Kl. von Fr. Accis-Insp. Rothe, 1 Thlr. unbezeichnet, 2 Thlr. v., 1 Thlr. Sala, 6 Gr. C. G. S. †, 1 Thlr. S—z, 1 Thlr. L., 16 Gr. S., 2 Thlr. P. P., 1 Thlr. J. C., 1 Thlr. J. St., 1 Thlr. Fr. J., 16 Gr. A. St. u. 1 Paq. Kl., 1 Thlr. Mad. Bauer, 1 Thlr. 8 Gr. E., 3 Thlr. C. V., 16 Gr. „Wenig aus gut. Herzen“, 1 Thlr. C. D. L., 2 Thlr. Friederike L., 16 Gr. Anton J., 10 Gr. Christiana, 1 Thlr. Tr—er, 5 Thlr. Ackerlein, 1 Thlr. Eduard, 1 Thlr. A. A. A., 1 Thlr. C. A. Kr., 3 Thlr. v. d. Gesellschaft †††, 2 Thlr. Schubert & Ayer, 1 Thlr. 12 Gr. Huthab. H., 1 Thlr. 8 Gr. H—t, 1 Thlr. E. C., 1 Thlr. A. B., 1 Thlr. J. J. U., 16 Gr. D. P., 1 Thlr. A. M. „aus gutem Herzen“, 12 Gr. Lompe, 12 Gr. C. L., 8 Gr. N. S., 16 Gr. eine ungenannte Witwe, 12 Gr. L., 2 Thlr. in 20 Gr. F. W. & L., 12 Gr. G. & G., 1 Thlr. L. S., 8 Gr. D. M., 1 Thlr. K. Krebschmar, 1 Thlr. Mad. B., 2 Thlr. J. G. S., 1 Thlr. 8 Gr. Friedr. Schröter, 5 Thlr. Mad. Winkler, 2 Thlr. Kohlgerber J. G. Höfer, 1 Thlr. 12 Gr. Gpl., 3 Thlr. J. L., 1 Thlr. H. W., 4 Thlr. H. C. P., 16 Gr. eine Witwe, 5 Thlr. h., 1 Paq. Kl. H. B. C., 2 Thlr. Z., 16 Gr. E. Geuther, 1 Thlr. R., 16 Gr. Conv.-M. Z., 1 Thlr. Gbr., 1 Thlr. L. G., 1 Thlr. J. H. F., 2 Thlr. D. u. K., 3 Thlr. Gass.-Bill. O. D., 1 Thlr. 8 Gr. Species Caroline J...t, 1 Paq. Wäsche O., 1 Thlr. Mad. P., 1 Thlr. 8 Gr. G. D. M., 1 Thlr. L. F., 4 Thlr. H. & R., 2 Thlr. E. P., 6 Gr. B., 1 Paq. R—r, 2 Paq. Sp., 1 Thlr. u. 1 Paq. C. B., 1 Thlr. 6 Gr. Familie Köhler, 1 Thlr. u. 1 Paq. L. H., 1 Thlr. Fiedler, 1 Thlr. J. G. Fstr., 8 Gr. H. A. S., 4 Thlr. C. F. G., 1 Thlr. Pr., 1 Thlr. —Hn—, 3 Thlr. D. K., 2 Thlr. H. A. T., 2 Thlr. L. R., 1 Thlr. Heint. Klinger, 16 Gr. r—r, 33, 12 Gr. C. F. T., 1 Thlr. Mad. Günther, 5 Thlr. H.E., 16 Gr. Joh. Schwoboda, 12 Gr. Aa., 2 Thlr. E. u. J. K—r, 2 Thlr. Fr. W., 10 Thlr. L. P., 1 Thlr. Seh., 8 Gr. Lei—, 5 Thlr. 18 Gr. Louisd'or H., 16 Gr. J. G. B., 8 Gr. Lina, 1 Thlr. F. L. d. S. K—n., 1 Thlr. J. J. S., 1 Thlr. P. & H., 16 Gr. W. E., 2 Thlr. C. D., 2 Thlr. F. W., 1 Thlr. R., 1 Thlr. H., 1 Thlr. von Einem, der auch nicht viel hat“, 1 Thlr. 12 Gr. T., 1 Thlr. J. G. S., 1 Thlr. W—r., 1 Thlr. H—e., 3 Thlr. P. & F., 2 Thlr. Familie M. M., 1 Paq. P., 1 Thlr. u. 1 Paq. Mad. H., 12 Gr. Accas, 4 Thlr. u. 1 Paq. Th., 2 Thlr. R. W., 2 Thlr. H. F., 1 Thlr. A. F., 5 Thlr. 18 Gr. Louisd'or ungen. Witwe, 1 Thlr. u. 1 Paq. woll. Kl. ungen., 6 Thlr. Prof. Kühn, 1 Thlr. Polev, 2 Thlr. Fr. Hofmeister, 12 Gr. dessen Comptoir, 8 Gr. eine Witwe, 1 Thlr. M. Riedig, 1 Thlr. 8 Gr. A. F., 1 Thlr. M. M., 3 Thlr. 6 Gr. Immerse Pianofortefabrik, 1 Thlr. J. F. S., 1 Thlr. Hartmann, 8 Gr. C. F. P., 2 Thlr. Brückner, 12 Gr. Fr. Past. Richter aus Plaue, 1 Thlr. verw. M., 2 Thlr. u. 1 Paq. Mad. D., 2 Thlr. T. M., 1 Thlr. R. & L., 1 Thlr. W. S., 1 Paq. M., 16 Gr. J. M., 4 Thlr. Familie Löschner, 2 Thlr. S. G., 1 Thlr. durch d. Stadtpost, 8 Gr. G. P. u. A. P., 1 Paq. G. S., 2 Thlr. F. H., 1 Thlr. Schlossermstr. Walther, 16 Gr. Mad. 2 Thlr. u. 1 Paq. Familie Steinbiss, 1 Thlr. u. 1 Paq. B—u.; 1 Thlr. E. K., 8 Gr. Clara, 1 Thlr. M—r., 1 Thlr. Georg Fr. Starke, 1 Thlr. E. St., 1 Thlr. E., 1 Thlr. Solo, 12 Gr. Sophia, 3 Thlr. F. W. M., 2 Thlr. P. A. No. 26, 2 Thlr. V. R., 2 Thlr. Rg., 20 Gr. E. St., 2 Thlr. J. G. M., 1 Thlr. M., 16 Gr. „Wenig mit Liebe!“ 2 Thlr. „Wenig mit Liebe!“ E., 10 Thlr. durch Hr. E. v. H., 2 Thlr. „Wenig mit Liebe!“ E., 10 Thlr. durch Hr. E. v. H., 2 Thlr. „Wenig mit Liebe!“ E., 10 Thlr. durch Hr.

Kising, 2 Paq. H., 1 Paq. in grauem Papier, 1 Thlr. L. H., 1 Thlr. u. 1 Paq. Beistermann, 1 Thlr. ungen., 12 Gr. D., 1 Paq. M. P., 3 Thlr. ungen. aus Gleuden, 4 Gr. u. 1 Paq. W., 1 Thlr. Witwe W., 8 Gr. L. K., 1 Thlr. M. R., 12 Gr. Dem. H., 12 Gr. P., 1 Thlr. H. E. P., 12 Ellen bunte Leinwand, 2 Thlr. F. S., 1 Paq. aus Eilenburg C. D., 1 Paq. W. C., 1 Paq. Kietz, 1 Paq. L., 10 Thlr. 12 Gr. „Geben ist seliger, als Nehmen!“ für Eibenstock, 1 Thlr. R. I. S., 12 Gr. B., 8 Gr. L. P., „Wenig, aber aus christl. Herzen!“ 1 Thlr. J. M. W. Witwe, 1 Thlr. M. St. Leipzig, 1 Thlr. Wohlf., 1 Thlr. Wilhelmine B., 1 Thlr. H. B. Wenig mit Liebe, 1 Thlr. u. 1 Paq. Schb., 1 Thlr. J. G. D., 1 Thlr. C. A. E. Schneider, 2 Thlr. „Wenig mit Liebe!“ Henriette, 3 Thlr. Geschwister Ulrich, 1 Thlr. P. K., 1 Thlr. 8 Gr. B. g., 3 Thlr. 12 Gr. Knaben- und Mädchen-Oberklasse der Schule des Henr. M. Thon, 2 Thlr. ungen., 1 Thlr. Manni Elisa, 2 Thlr. ungen., 1 Paq. B-g., 16 Gr. zwei Knaben aus ihren Sparbüchsen und 1 Paq. C. S., 1 Thlr. u. 1 Paq. aus Düben, 12 Gr. M. P., 1 Paq. A. Z., 1 Paq. St., 1 Thlr. u. 1 P. Schuhe J. G., 1 Paq. S., 6 Gr. Schmidt, 1 Paq. Adolf Rost, 16 Gr. J. G. Hentze, 8 Gr. Epimachus, 1 Thlr. nebst Kleidern C. W., 2 Paq. durch Zw., 1 Paq. u. 1 Bette L., 1 Paq. R., 1 Paq. P. A. No. 26., 1 Paq. „Was die Rechte thut, darf die Linke nicht wissen“, 4 P. Stiefeln P., 2 Thlr. S. L., 3 Thlr. 18 Gr. am Abend des 1. Febr. v. d. Hern, 1 Thlr. —fl—, 3 Thlr. 12 Gr. am 2 Febr. vom Sechziger-Vereine, 5 Thlr. Buchh. Steinacker, 1 Thlr. „Wenig mit Liebe!“ H. B., 8 Gr. Familie Röder, 1 Thlr. K-r., 5 Thlr. h., 1 Sack mit 50 P. Stiefeln und Schuhen u. 20 P. woll. Strümpfen, 2 Paq. mit 15 Kleid., 1 Paq. mit 9 P. Beinkleid., 1 Paq. mit 12 Jacken, 1 Paq. mit Hemden, Tüchern &c. aus der Classe des Henr. M. Herold an d. Bürgerschule, 1 Paq. M. B. u. E. K., 1 Paq. Z., 1 Paq. L., 1 Thlr. 16 Gr. u. 1 Paq. M. D., 1 Paq. Dr. H., 1 Thlr. C. S., 4 Thlr. L. S., 6 Thlr. 4 Gr. H. E. E., 5 Stück Bettten u. 3 Ueberzüge Emma Köberlin, 4 Gr. Schuhstück S., 3 Thlr. „für die armen Waisen segne Gott das Wenige!“ F. C. W., 10 Thlr. E. B., 3 Thlr. 3 Brüder aus ihren Sparbüchsen, 2 Thlr. abgegeben Thomasklosterhof 155, 1 Thlr. P., 2 Thlr. D. H., 4 Thlr. Henr. verw. K., 1 Thlr. W., 1 Tuchweste A. K., 1 Paq. f. d. armen Kinder in Auerbach A., 2 Thlr. M., 1 Paq. P., 8 Gr. u. 2 Paq. S. L., 12 Gr. „Gott segne

das Wenige!“ 1 Paq. B., 9 Thlr. 17 Gr. ges. in d. alt. Es-  
holung durch —sp., 1 Thlr. Conv.-M. E. C. Seyffert in Wurzen,  
8 Gr. W. A., 5 Thlr. v. mehreren Gemeindemitgliedern zu Mockau  
u. 5 Thlr. v. mehreren Gemeindemitgliedern zu Gleuden, Plösen  
u. Neutsch ges. v. Henr. Past. M. Platz, 4 Gr. u. 1 Paq.  
Witwe L., 3 Thlr. aus der Classe des Henr. M. Herold an  
d. hies. Bürgerschule (als 12 Gr. Ad. Beigang, 4 Gr. P.  
Pausch, 16 Gr. H. Rosenhain, 8 Gr. J. Berger, 1 Thlr.  
R. Freigang, 4 Gr. B. Wilferodt, 4 Gr. X.), so wie  
8 Paq. Mobilien, 2 Thlr. H., 5 Thlr. ungen., 15 Thlr. 14 Gr.  
ges. v. Henr. Eduard Büttner (als 16 Gr. E. S., 4 Gr. U.,  
12 Gr. G. B., 6 Gr. K. & H., 4 Gr. T., 8 Gr. E., 4 Gr.  
H., 12 Gr. A. W., 8 Gr. J. C. H., 2 Gr. N., 16 Gr. C.  
F. G., 4 Gr. J. G. N., 12 Gr. C. M., 12 Gr. G. S. S.,  
8 Gr. C. F. B., 2 Gr. Bo., 4 Gr. F. B., 4 Gr. G. W. L.,  
8 Gr. T. ?, 4 Gr. G. K., 12 Gr. C. K., 8 Gr. F. W., 8 Gr.  
J. B., 4 Gr. C. K., 4 Gr. C. Hz., 12 Gr. St., 8 Gr. C. B.,  
4 Gr. L. S., 4 Gr. M. A. St., 4 Gr. Ho., 1 Thlr. H. H.,  
4 Gr. H. F., 4 Thlr. 8 Gr. K. dch. W., 1 Thlr. Br.)

Von diesen 480 Thlten. 3 Gr. wovunter 21½ Thlr. Conv.-M.  
incl. 12 Thlr. Kronengeld u. 9 Stück 20Fr. mit Löchern sind,  
habe ich 100 Thlr. nach Eibenstock, 100 Thlr. nach Schön-  
haida, 100 Thlr. nach Karlsfeld, 100 Thlr. zur Vertheil-  
lung an die Amtshauptmannschaft in Plauen gesendet u. den  
Rest, nach Abzug der Einrückungsgebühren u. Emballagekosten für  
die zwischen Auerbach, Eibenstock, Karlsfeld u. Schön-  
haida getheilten Mobilien, für Auerbach bestimmt. Wenn  
die Geber den Ort, wohin ihre Beiträge verwendet werden sollten,  
gedeutet hatten: dann habe ich ihre Anordnung befolgt; außerdem  
aber gewissenhaft getheilt. Den innigsten Dank u. des Himmels  
Segen den edlen Menschenfreunden!

Leipzig, am 16. Febr. 1838. M. Rud. Fischer, Archid.

**Todesanzeige.** Am 17. d. M. um Mitternacht entschlief  
sanft zu einem bessern Leben in Folge eines Schlagflusses unser  
innigst geliebter Vater, Schwieger- und Großvater, Herr Jo-  
hann Gottlieb Kretschmer, Bürger, Hausbesitzer und  
Maurermeister hier, gerade am Tage der Feier des 65sten Ge-  
burtstages seines uns so theuren Lebens. Diese betrübende Nach-  
richt theilnehmenden, Verwandten und Freunden mit der Bitte  
um stilles Beileid. Dem Wunsche des Verbliebenen gemäß wer-  
den keine äußern Zeichen der Trauer anlegen

Leipzig, den 18. Februar 1838. die Hinterlassenen.

### Horzettel vom 18. Februar.

Bon gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

#### Grimma'sches Tho.

Dr. Actuar Schrever, v. Belgern, im Hecht.  
Dr. Hdgsreis. Eiserhardt, v. Magdeburg, im Kranich.  
Die Frankfurter Gilpost.

#### Aue'sches Tho.

Dr. Hdgsreis. Wesenfeld, v. Elberfeld, im Hotel de Russie.  
Die Braunschweiger Post, 11 Uhr.

Auf der Hamburger Gilpost, um 4 Uhr: Dr. Commis Heinrich, von  
hier, v. Schleiden zur., u. Dr. Schausp. Batson, v. Hamb., p. d.

#### Ranftädt's Tho.

Dr. Graf Stollberg, v. Koska, im Blumenberge.  
Dr. Weinhdlr. Gleichmann, v. Sinternach, im gr. Schild.

#### Petersthor.

Dr. Hdgsreis. Ballhausen, v. Bennhausen, im Hotel de Saxe.

#### Hospitalkoth.

Dr. Hdgscommis Sennet, v. Gassel, im Hotel de Pologne.

Auf der Dresdenener Gilpost, 17 Uhr: Dr. D. Meissner und Dr. Hof-  
Commiss. Florey, v. hier, v. Leisnig u. Dresden zurück.

### Bon heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

#### Grimma'sches Tho.

Auf der Dresdenener Nacht-Gilpost: Dr. Lieut. de Vibain, v. Prag,  
und Dr. Oberst v. Holzendorf, v. Wurzen, pass. durch, Dr. Fabr.  
Lepper, v. Fürth, in St. Wien, und Dr. Dek.-Jasp. Christoff, von  
Kunterstein, in St. Berlin.

Die Breslauer Fahr. Post.

Auf der Eilenburger Diligence: Dr. Hdgsreis. Gleisou, v. Magdeburg,  
unbestimmt.

#### Halle'sches Tho.

Die Köthener Post, um 10 Uhr.

#### Hospitalkoth.

Auf der Altenberger Gilpost, 18 Uhr: Dr. Kfm. Hagemann und Dr.  
Collecteur Vogel, v. hier, v. Zwiedau u. Reichenbach zurück, Dr.  
Maler Schreiber, v. Fürth, u. Dr. Apotheker Seyler, v. Memmingen,  
in St. Berlin.

Die Freiberger Post, 17 Uhr.

Auf der Grimmaischen Post, 10 Uhr: Dr. Amtshauptm. v. Beld,  
v. Grimma, unbest.

### Bon Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

#### Halle'sches Tho.

Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Dr. Musiklehrer Decker, v. Berlin,  
unbestimmt.

### Bon Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

#### Grimma'sches Tho.

Dr. Hdgsdr. Kräger, v. Dropherode, im Kranich.  
Auf der Dresdenener Gilpost: Dr. Sensal Milz, v. hier, u. Dr. Kfm.  
Hilfers, v. Bremen, im Hotel de Russie.

#### Halle'sches Tho.

Dr. Hdgsreis. Woelheimer, v. Mittweida, in St. Hamburg.

#### Ranftädt's Tho.

Auf der Frankfurter Gilpost, 13 Uhr: Dr. D. Baumann u. Dr. Kfm.  
Schubert v. hier, v. Paris u. Naumburg zurück, Dr. Kfm. Pastor,  
v. Bartscheit, im Hotel de Russie.

Auf der Kasseler Post, 14 Uhr: Dr. Kfm. Blauchstein, v. Mühlhausen,  
in St. Hamburg.